

Eine Theodor Heuss Medaille für das Jahr 2017  
wird dem Politiker

## Patrick Dahlemann

aus Mecklenburg-Vorpommern zuerkannt, der durch sein beispielgebendes demokratisches Engagement in einer mit rechtsradikalen Positionen sympathisierenden Umgebung Wähler überzeugt. Durch seine prinzipiell wohlwollende Einstellung Menschen anzuerkennen, deren konträre Meinung zu respektieren, mutig das Gespräch zu suchen und sich offen in den Diskurs zu begeben, steht er besonders prägnant für das Jahresthema »Anerkennung im Streit – die Idee der demokratischen Öffentlichkeit«.

Patrick Dahlemann entschied sich früh für die Politik. Mit 16 Jahren trat er der SPD bei. Mit 21 war er bereits Spitzenkandidat der Sozialdemokraten bei der Kommunalwahl für den Kreistag Uecker-Randow. Zeitgleich wurde er Mitglied der Stadtvertretung der vorpommerschen Stadt Torgelow. Überregional bekannt wurde Patrick Dahlemann, als er im Sommer 2013 bei einer NPD-Kundgebung in Torgelow die Möglichkeit ergriff die »platten« Phrasen der NPD offenzulegen und den Anwesenden deutlich zu machen, dass der Bau einer Asylunterkunft nicht als Bedrohung gesehen werden muss. Den Bürgern rief er vom NPD-Podium zu: »Wir haben Müllsäcke für die Leute mitgebracht, die Nazi-Pamphlete entsorgen wollen.« Das von ihm kommentierte Video im Netz hatte bisher rund 284.000 Aufrufe. Sein demokratisches Engagement wird von Vielen geschätzt, doch kommt es auch zu Drohungen und Übergriffen. Seit Oktober 2016 ist Patrick Dahlemann parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern mit Sitz in Anklam, ein Amt, das es bis dahin noch nicht gegeben hat.

Der Einsatz für Demokratie und Toleranz und gegen Rechtsextremismus in Mecklenburg-Vorpommern und ein Politikstil des Zuhörens und des sich Kümmerns zeichnet den Politiker Patrick Dahlemann aus. Mit Leidenschaft, Energie und Optimismus verteidigt er demokratische Grundwerte und steht dabei im direkten Dialog mit den Bürgern. Damit versinnbildlicht Patrick Dahlemann auf vorbildliche Art und Weise die Idee der demokratischen Öffentlichkeit.

Stuttgart, den 1. April 2017

Prof. Dr. Ludwig Theodor Heuss  
Vorsitzender des Vorstands

Prof. Dr. Gesine Schwan  
Vorsitzende des Kuratoriums